LTWP-0-057 Wahlaufruf

Antragsteller*in: Martin Rothe (KV Südliche Weinstraße)

Text

Von Zeile 56 bis 57 einfügen:
hinaus muss es einen digitalen Aufbruch unserer Schulen geben, um allen jederzeit in der Schule und zu Hause das Lernen zu ermöglichen. Angesichts des weltweit aktuell explosionsartig zunehmenden Energieaufwandes und der damit zusammenhängenden CO_2-Emissionen, muss aus Gründen des Klimaschutzes jedoch allen sinnlosen Auswüchsen der Digitalisierung ein Riegel vorgeschoben werden, v.a. in Bereichen, wo sie leicht verzichtbar ist, wie z.B. beim Streamen von Filmen im Netz.

Begründung

Der weltweite Energieverbrauch für die Digitalisierung wird aktuell nur zu geringem Teil durch regenerative Quellen gedeckt. Gleichzeitig nimmt das Volumen des für Digitalisierung erforderlichen Energieaufwandes quasi stündlich explosionsartig zu und hat bereits den für den weltweiten Flugverkehr überholt. Dies unerwähnt zu lassen, macht eine Partei, die sich den Klimaschutz auf die Fahnen geschrieben hat, unglaubwürdig und sollte deshalb keinesfalls unter den Tisch fallen.